



Enny und Mo helfen dem Bauern

VON PEGGY ELFMANN



Plopp. Plopp. Der kleine Bär Mo sitzt am See und wirft Steinchen hinein. Seine Freundin Enny, die kleine Ente, planscht. Sie schnattert und steckt ihr Köpfchen unter Wasser. Das ist Mo viel zu kalt. Aber Enny badet auch im See, wenn das Wetter trüb und kalt ist. Als Enny auftaucht, sitzen neben Mo auf einmal zwei kleine Schweinchen. Sie grunzen vergnügt. „Wohnt ihr nicht auf dem Bauernhof?“, fragt Mo überrascht. Die Schweinchen nicken und

grunzen wie
ein Schwein



grinsen. „Ja, aber da war ein Loch im Zaun. Da dachten wir, wir machen einen Ausflug. Chr, chr, chr“, erzählt ein Schweinchen. Enny schwimmt ans Ufer und watschelt zu ihnen. „Der Bauer macht sich bestimmt Sorgen. Kommt, wir bringen euch zum Bauernhof zurück.“

Enny und Mo und die Schweinchen laufen über die Wiese zum Bauernhof. Auf einmal kommt ihnen ein Lämmchen entgegen gerannt. „He, was machst du denn hier?“, fragt Mo das Lämmchen. „Da war ein Loch im Zaun. Da dachte ich mir, ich mache einen Ausflug. Mäh, mäh“, antwortet es. Enny streichelt das Lämmchen. Es ist wuschelig weich. „Der Bauer macht sich bestimmt Sorgen. Komm, wir bringen dich zum Bauernhof zurück.“

mähen wie
ein Schaf

Enny, Mo, die Schweinchen und das Lämmchen laufen weiter zum Bauernhof. Da kommen ihnen drei Hühner und ein Hahn entgegen. „Kikeriki, kikeriki“, brüllt er. „Kiki, kiki, kiki“, rufen die Hühner. „Was macht ihr denn hier?“, fragt Mo. „Da war ein Loch im Zaun. Da dachten wir, wir machen einen Ausflug. Kikiki“, gackert ein Huhn. Die anderen picken im Boden aufgeregt nach Würmern. „Der Bauer macht sich bestimmt Sorgen. Komm, wir bringen euch zum Bauernhof zurück“, sagt Enny.

Und so marschiert ein kleiner wundersamer Zug über die große Wiese zum Bauernhof. Enny läuft voran. Hinter ihr hüpfen das Lämmchen, dahinter die beiden Schweinchen. Sie schnuppern überall mit ihren Nasen, an den Pilzen, an den Blumen, an den





Kräutern. Die Hühner gackern wild umher. Der Hahn schreitet über die Wiese, gefolgt von Mo, der leise singt: „Alle meine Hühner gackern wild herum, gackern wild herum, gackern immer weiter, sind sie gar nicht dumm.“

gackern wie
ein Huhn

Endlich kommen sie zum Bauernhof. Sie sehen auch das Loch im Zaun. „Das ist aber groß“, sagt Enny. Der Bauer arbeitet emsig. Er sitzt auf dem Traktor und fährt Heu von der Scheune in den Stall. Enny und Mo gehen zu ihm und zeigen ihm den kaputten Zaun. „Vielen Dank, dass ihr euch so gut um meine Tiere gekümmert habt“, sagt er. Zusammen reparieren sie den Zaun. Der Bauer und Mo halten das Holzbrett und Enny klopft es mit zwei Nägeln fest. „Das war ein schöner Ausflug“, rufen die Schweinchen, das Lämmchen und die Hühner. „Morgen holen wir euch ab und dann zeigen wir euch den Wald“, versprechen Enny und Mo ihren neuen Freunden. „Aber ihr schlüpft nicht wieder durch den Zaun, ja?“ Die beiden Freunde dürfen heute in der Scheune übernachten. Sie springen abends noch ein paar Mal vom Balken in das Stroh – und schlafen glücklich ein. Im Traum hören sie Grunzen, Mähen und ein lautes Kikeriki.

